

Zurück in Deutschland - Mein Fazit

Nun ist sie geplatzt - die Blase.

Ich stehe am Flughafen und kann es gar nicht wirklich begreifen, dass es wieder zurück nach Deutschland geht.

Der Abschied

Dieser Abschied war anders. Nun war es ein wieder zurückkommen. Denn ich wusste, dass ich an diesen irgendwie so magischen Ort voller Erlebnisse und Erinnerungen, nicht so schnell zurückkehren werde. Für mich persönlich war es natürlich ein trauriger Abschied, dennoch fühlte ich mich bereit dazu, nun abzureisen. Gerade die letzten Wochen, hat es mir ein wenig an Struktur und Routine gefehlt. Sei es das Leben aus dem Koffer, eine gefühlt ständige Unordnung oder auch die fehlende Privatsphäre.



Das körperliche ...

Bereits am Flughafen in Dubai, beim Einsteigen ins Flugzeug nach Frankfurt waren wir von fast ausschließlich Deutschen umgeben und wurden mit all den typischen Gewohnheiten konfrontiert. Amüsiert stellten wir fest wie Ellbogen ausgefahren wurden oder die ersten Beschwerden eingingen. Naja, immerhin hatten wir unseren Spaß. Umso mehr freute ich mich allerdings als alle meine Gepäckstücke gut angekommen waren. Familie und Freunde warteten bereits auf der anderen Seite auf mich. Bei Ihrem Anblick und den gemalten Plakaten, kullerten dann auch bei mir die Tränen. Nach der langen Reise war ich dann einfach nur noch froh, abends wieder in meinem eigenen Bett zu liegen.

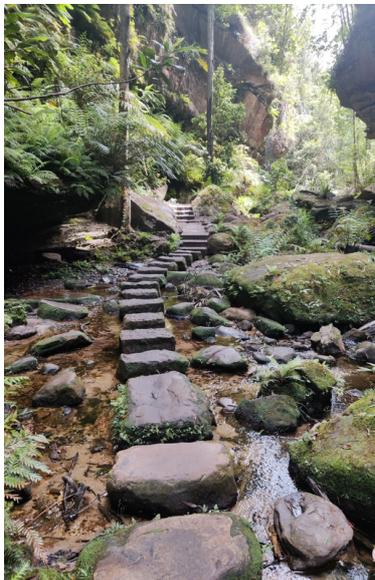
Bis ich wirklich wieder körperlich und geistig in Deutschland angekommen war, hat es zumindest bei mir einige Tage gedauert. Und doch hat sich die ganze Zeit bereits so weit weg angefühlt. Wegen all der Ablenkung und Aufgaben im Alltag verdrängt man schnell das Erlebte. Auch wenn ich jetzt manchmal wieder an alles denke, fühlt es sich an wie ein langer und toller Traum, aus dem ich aufgewacht bin.

... und mentale zurückkommen

Doch die ersten Tage, wieder im kalten und nassen Deutschland, fühlte ich mich mental noch nicht wirklich angekommen. Es war fast, als wäre ich irgendwo auf dem Flug stecken geblieben. Mit den Gedanken noch in der Sonne am Strand aber doch auch schon wieder im Alltagsstress und den vielen Erledigungen und Verpflichtungen denen ich mich nun wieder stellen musste. Und natürlich möchten jeder erstmals ALLES ganz genau erfahren. Das heißt ich klapperte Familie und Freunde ab und berichtete fleißig über meine Erlebnisse. Die Stories habe ich natürlich immer ein bisschen angepasst. Die Autopannen und die ein oder andere Party habe ich eventuell etwas umgeschrieben. ;)

Zurück im Alltag

Ich hatte zwar zum Glück ein paar Tage Zeit um mich zu Akklimatisieren und alle organisatorischen Erledigungen abzuwickeln, dennoch musste auch ich direkt am nächsten Montag wieder zurück in den Arbeitsalltag. Auch dort gingen die Erzählungen weiter und ich wurde immer wieder in einzelne Momente zurückversetzt. Naja, und worauf ich mich abgesehen von Familie und Freunden noch am meisten drauf gefreut habe, war als ich wieder in meiner kleinen gemütlichen Wohnung angekommen war. Dort wartete meine Kaffeemaschine auf mich, d.h. ich muss mir nicht mehr jeden Tag einen überpreisierten Kaffee kaufen oder auf grausamen Instantkaffee zurückgreifen. Und besonders glücklich war ich als ich sah, dass sogar noch alle meine Zimmerpflanzen am Leben waren. Grüße gehen an der Stelle an meinen lieben Untermieter raus, der sich gut um alles gekümmert hat. :*



Fazit

Wenn ich jetzt an das gesamte letzte Jahr zurückdenke, kann ich definitiv sagen, dass es sich gelohnt hat. Jeglicher Aufwand und auch die etwas stressigere Zeit im Nachhinein war es mir total wert. Ich bin über mich selbst hinausgewachsen, habe tolle inspirierende Menschen kennengelernt und wunderschöne Orte gesehen. Die nächsten Wochen habe ich mir fest vorgenommen, alle Erlebnisse und Momente aufzubereiten und in Form von Fotoalben festzuhalten um mir die schönen Momente immer wieder zurück ins Gedächtnis zu bringen.

Ich hoffe meine Berichte und Erfahrungen haben dir ein paar inspirierende Einblicke in mein Auslandssemester in Australien gegeben und du hast nun vielleicht auch ein bisschen Fernweh genauso wie ich gerade, während ich diesen Bericht schreibe.

VON

ISABELLE



Qualität in Studium & Lehre

RÖDDER

WiSE
2022/23

FÜR



Dual trifft
International

